

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 58-59 (1949-1950)

**Rubrik:** Vermehrung der Sammlungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. II. 1949. Wollstickerei mit St.Galler Allianzwappen, dat. 1574. (S. 48)



# VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

## Verzeichnis der Donatoren

### Geschenke

Eidg. Münzstätte, Bern  
Schweiz. Eidgenossenschaft,  
Carnegie-Stiftung  
für Lebensretter, Bern  
Gesellschaft  
für Schweiz. Kunstgeschichte  
Heimatmuseum Schötz  
Musée Historique Cantonal,  
Lausanne  
Organisationskomitee  
der IMABA 1948, Basel  
Aschmann & Scheller AG, Zürich  
Herr K. Bächtiger, Zürich  
Herr Dr. Colbert de Beaulieu, Paris  
Herr Paul Beumers, Zürich  
Herr H. Bickel, Zürich  
Frau Helene Bodmer-Welti, Zürich  
Frau Dr. Verena Bodmer-Gessner,  
Zürich  
Frau Dr. M. Buchmann-Besson,  
Basel  
Herr Albert Bühler, Feldbach  
Herr W. Buob, Zürich  
Frau M. Burckhardt-Zwicky,  
Zürich  
Fam. O. Christen-Gygax, Schöftland  
Frau Dr. Berta Däniker-Escher,  
Zollikon  
Frau Frieda Daz, Zürich  
Herr Dr. med. S. Ducret, Zürich

Herr P. M. Ehrensberger, Basel  
Herr Arnold Escher-Enderle, Zürich  
Herr Dr. Konrad Escher, Zürich  
Herr Dr. M. Fahrländer, Riehen  
Herr J. Frick, Zürich  
Herr Dir. Dr. F. Gysin, Zürich  
Herr H. Hänni, Freudwil  
H. H. P. Rudolf Heggeler, OSB,  
Einsiedeln  
Herr Hubert Herzfelder, Paris  
Adolph Hess AG, Luzern  
Herr A. Hürlimann, Zürich  
Huguenin Frères & Cie. SA,  
Le Locle  
Frau L. Knuchel, Zürich  
Fräulein A. Kunz, Männedorf  
Herr J. H. Lehmann, Zürich  
Herr R. Lenzlinger, Uster  
Herr W. Lüthy, Basel  
Herr Dr. H. V. W. Meyer, Zürich  
Herr Otto Meyer-Boulenaz, Arbon  
Mitglieder des Vereins der Freunde  
der Schweizer Keramik  
Frau M. Müller, Winterthur  
Münzen und Medaillen AG, Basel  
Herr August Notz, Zürich  
Herr Dir. P. Oberer, Frenkendorf  
Fräulein Dr. E. Reinhart, Baden  
Herr H. Renz, Zürich  
Herr Dr. W. Rosenbaum, Ascona

Frau R. Rosenberger-Rotmund,  
Zürich  
Herr Fritz Rothenbühler, Wohlen  
Herr Ch. Rutishauser, Winterthur  
Herr Dr. med. H. Schmid, Basel  
Herr Jakob Schneider, Güttingen  
Frau M. L. Schoeller, Chéserez  
Herr Dr. D. Schwarz, Zürich  
Herr M. Segal, Basel  
Herr Th. Spühler, Kilchberg

Herr W. A. Staehelin, Bern  
 Herr H. Streuli-Thommen, Zürich  
 Frau Lina Syfrig, Zürich  
 Herr Alfred Weber-Hitz, Zürich  
 Herr Th. Weder, Luzern  
 Frau B. Weisshaar, Zürich  
 Herr Ernst Wiesendanger, St. Gallen  
 Herr H. Ziegler, Winterthur  
 Herr A. Zimmermann, Rafz

## Legate

Fräulein A. Doelly, Zürich

Fräulein J. Simmler, Zürich

Das vorstehende Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren der beiden Berichtsjahre. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: G = Geschenk, L = Legat.

## **Ur- und Frühgeschichtliche Abteilung**

## Mittlere Steinzeit

P 40809/40810, 40816-40818 Silexgeräte von verschiedenen Fundstellen des Kt. Zürich. G: H. Hänni  
 40834 - 40848 Silices von Wetzikon-Robenhausen (Kt. Zürich), z. T. G: R. Lenzlinger  
 40849 - 40854 Silices von Pfäffikon-Irgenhausen (Kt. Zürich). G: R. Lenzlinger  
 40855 Silex von Fällanden (Kt. Zürich). G: K. Bächtiger  
 40856/40857 Silices von Schwerzenbach (Kt. Zürich). G: K. Bächtiger

## Jüngere Steinzeit

P 40811-40815, 40824-40826 Steingeräte aus dem Pfahlbau Riedspitz bei Fällanden (Kt. Zürich). G: K. Bächtiger  
 40819-40821 Unvollendete Steinbeile mit besonderer Bearbeitungstechnik. Pfahlbau Güttingen (Kt. Thurgau). G: J. Schneider und O. Meyer

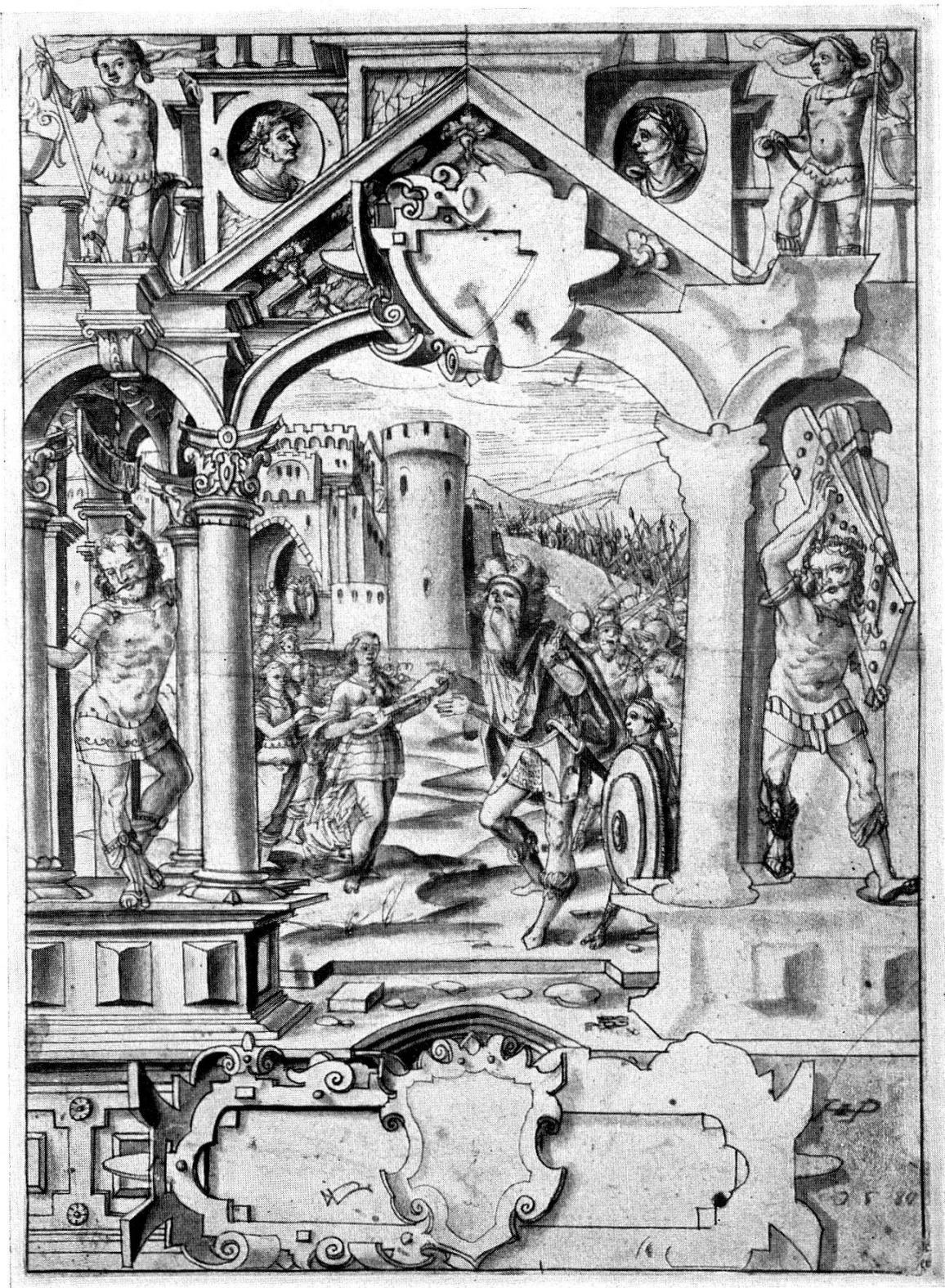


Abb. 12. 1949. Scheibenriss mit Jephthas Rückkehr. Federzeichnung von H. J. Plepp in Basel, 1580. (S. 29)



- P 40822 Steinbeil mit vielleicht zugehöriger Hirschhornfassung. Pfahlbau Robenhausen (Kt. Zürich). G: W. Rosenbaum
- 40827 Knochenspatel aus dem Pfahlbau Weiherwiesen-Ost bei Maur (Kt. Zürich). G: Th. Spühler
- 40860 Nukleusartiger Knollen aus weisslichem Quarz, von Rafz (Kt. Zürich). G: A. Zimmermann

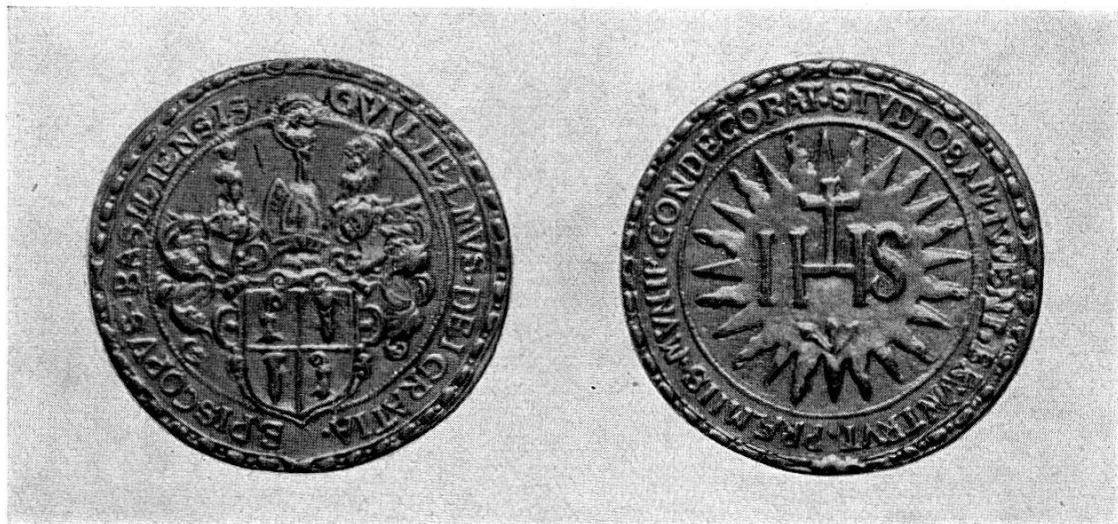


Abb. 13. 1950. Bistum Basel, Prämienmedaille o. J. des Bischofs Wilhelm Rink von Baldenstein (1608-1628) für das Jesuitenkollegium in Pruntrut, Silber vergoldet. (S. 44)

- 40863/40864 Silices von Fällanden (Kt. Zürich), Pfahlbau Riedspitz.  
G: K. Bächtiger
- 40865 - 40910 Scherben, Steinbeile und Silices aus dem neuen Pfahlbau «Bootshabe» in Horgen (Kt. Zürich)

### Bronzezeit

- P 40753 - 40784 Aus alten Beständen neu ergänzte Tongefässe aus dem Pfahlbau am Alpenquai in Zürich
- 40800 - 40802 Scherben bemalter Gefäße der späten Bronzezeit. Siedlung Cresta bei Cazis (Kt. Graubünden). Ausgrabung 1947
- 40823 Bronzene Lanzenspitze mit reich strichverzierter Tülle. Zürich-Schwamendingen
- 40911 Messerchen mit zweischneidiger kurzer Bronzeklinge und langer umgebogener Angel. Pfahlbau Riedspitz bei Fällanden (Kt. Zürich). G: K. Bächtiger

- P 40913 - 40921 Funde aus dem Pfahlbau «Schelle» in Meilen (Kt. Zürich)  
 40913 Bronzemeissel  
 40915 / 40916 Randleistenbeile aus Bronze  
 40914 Bronzenadel
- 40939 - 40943 Funde aus Grab 2 des Grabhügels 5 bei Weiningen (Kt. Zürich). Ausgrabung des Museums  
 40939 / 40940 Zwei stabrunde offene Bronzearmringe mit graviertter Verzierung  
 40941 Verschieden geformte Bernsteinperlen einer Halskette  
 40942 Hellblaue Glasperle  
 40943 Feine Tonschale mit Bandhenkel

### **Hallstattzeit**

- P 40938 Bandförmiger Ohrring aus Bronze. Grabhügel 5 bei Weiningen (Kt. Zürich). Ausgrabung des Museums

### **La Tènezeit**

- P 40922 - 40933 Grabfund von Dietikon (Kt. Zürich), «im Gigerpeter», bestehend aus Ringen und Fibeln der Stufe La Tène B. Untersuchung des Museums

### **Römische Zeit**

- P 40803 / 40804 Eisenhacke mit Schafttülle und gertelförmiges Eisenmesser aus der römischen Villa von Seeb bei Winkel (Kt. Zürich)  
 40805 - 40807 Freskenfragmente mit Trauben- und Blütenmotiven. Aus der römischen Villa von Commugny (Kt. Waadt). G: Musée Historique Cantonal, Lausanne  
 40828 Fragment eines römischen Leistenziegels. Zürich, Zürichholzstrasse 10. G: W. Buob

### **Mittelalterliche und Neuere Abteilung**

#### **Glasgemälde und Scheibenrisse**

- LM 24027 Scheibenriss, kolorierte Federzeichnung. Landsknecht mit den Wappen des Peter von Wellenberg und der Magdalena Hedinger. Zürcher Arbeit. Höhe 26,8 cm. Aus der Sammlung Reitlinger, London. Um 1525. Abb. 5

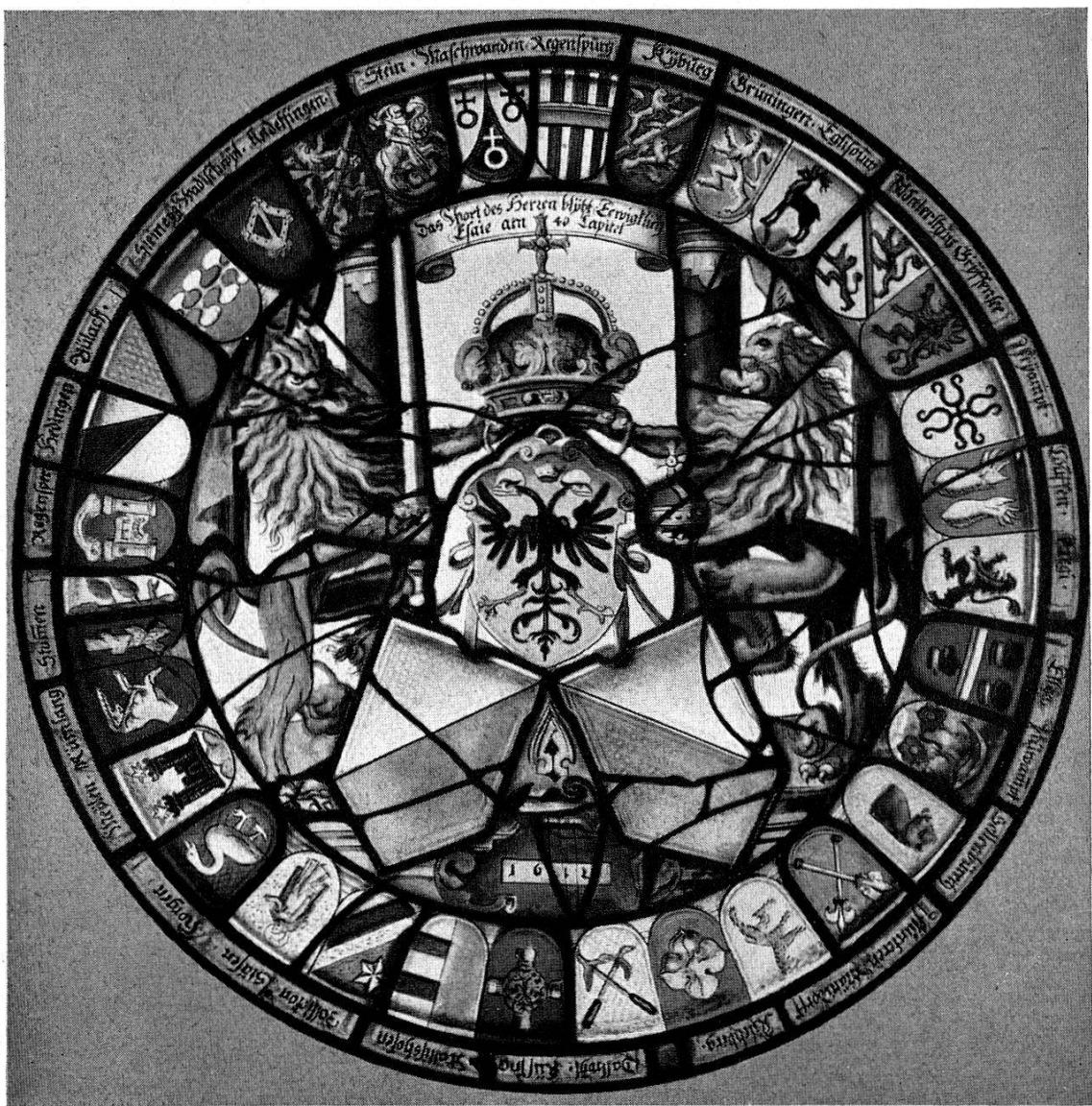


Abb. 14. 1949. Zürcher Ämterscheibe, wohl von Salomon II. Keller, 1620er Jahre. (S. 29)



- LM 23797 Glasgemälde, Rundscheibe mit Standesschilden von Zürich, dem Wappen von Eglisau, sowie sieben Wappen von Burgen oder Burgstellen, welche zu dieser Landvogtei gehörten. Signiert «KvÆ» = Karl von Ägeri, Glasmaler in Zürich, gest. 1562. Eventuell im Auftrag von Jakob Röst, Landvogt in Eglisau 1553—1559, verfertigt. Höhe 46,5 cm. Ehemals Sammlung Bürki, Bern, später Paris. Dat. 1554. (Vgl. J.R. Rahn, Kunst- und Wanderstudien aus der Schweiz, Zürich 1888, S. 239). Abb. 8
- 23726 Scheibenriss, lavierte Federzeichnung. Rückkehr Jephthas nach der Schlacht gegen die Ammoniter und Begegnung mit seiner Tochter. Beiderseits Samsons Taten. Signiert «HIP» = Hans Jakob Plepp, in Biel, Basel, Zürich und Bern tätig. Höhe 40,8 cm. Aus Basel. Dat. 1580. Abb. 12
- 23995 Glasgemälde, rundes Monolithscheibchen. Zwei Dussägggenfechter und Fechtmeister mit Halbarte. Aus Zürich. 16. Jh. Ende
- 23803 - 23822 Zwanzig Scheibenrisse mit Darstellungen aus der Genesis, Geschichte Abrahams. Lavierte Federzeichnungen von Salomon II. Keller, Glasmaler in Zürich, 1582—1642. Signiert «SK». Dat. 1614
- 23717 Glasgemälde, Ämterscheibe von Zürich. Zwei Standesschilder und die der zweiunddreissig Ämter. Signiert und datiert «SK 162 ...», wohl Salomon Keller II. von Zürich, 1582—1642 (vgl. analoge Ämterscheibe, signiert und datiert «SK», 1611, Schlossmuseum Darmstadt). Durchmesser 45,1 cm. Nach 1620. Abb. 14
- 23694 Der Sündenfall, Hinterglasmalerei. Seitenverkehrte Darstellung nach dem Stich von Albrecht Dürer bei E. Waldmann, Taf. 22. Signiert und datiert «Carol. Ludovic. Thuot. Helv. 1686», gebürtig von Sursee. Flacher Nussbaumrahmen. Höhe ohne Rahmen 24,3 cm. Aus dem New Yorker Handel. Abb. 26
- 23708 Satirische Darstellung des protestantischen und katholischen Glaubensbekenntnisses. Hinterglasmalerei. Aus der Sammlung Dr. Müller, Beromünster. 17. Jh. 2. Hälfte

## Hausgeräte und Spiele

- LM 24014 Kassettchen aus Buchenholz, kugelladenförmig, mit Firstdeckel und Eisenbandbeschläg. Auf rotem Grund Blumen- und Rankenmalerei. Aus Zürich. 17. Jh. Mitte
- 23677 Besteck, aus einer Gabel, zwei Messern und zwei Pfriemen mit einer eingeschraubten Gabel bestehend. Die teilweise beinernen

- Griffe in Silber gefasst. Beschauzeichen von Zürich und Meistermarke RD. Klingenmarke IP. Etui aus Leder mit gepresstem Punkt- und Rankendekor. Länge der Gabel 21 cm. Aus Zürich. 17. Jh. 2. Hälfte. Abb. 22
- LM 23990 Gebäckmodel aus gebranntem Ton, mit Darstellung von vier Bauernpaaren. Aus Zürich. 18. Jh.
- 23696 Puddingform aus Irdeware, in Gestalt eines Fisches, dunkelbraun glasiert. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte. G: H. Bodmer
- 23800/23801 Zwei Bürsten. Schaft aus Erlenholz mit Nussbaum- und Ahornintarsien. Wohl aus dem Thurgau. 18. Jh.
- 23723 Puzzle. Schäferszene. Signierter Kupferstich, auf Holz geklebt: «Watteau pinxit» und «G(érard) Scotin sculp.». Aus dem Besitz der Familie Hitz, Seewis, Prättigau (Kt. Graubünden). 18. Jh. 1. Hälfte. G: A. Weber

## Keramik

### Zürcher Porzellanfiguren (*Schooren*), 1765—1790

- LM 23996 Perser, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z. Gegenstück zu LM 22698 (vgl. Jb. 1945, Abb. 15, Perserin). Die Originalform ist nicht erhalten. Höhe 13,1 cm. Abb. 37
- 23719 Winzer (Herbst), bunt bemalt. Blaumarke Z und zwei Punkte, sowie Ritzmarke N3 mit drei Punkten. Die Originalform ist nicht erhalten. Höhe 12,8 cm. Abb. 38
- 23762 Knabe mit Eiern, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z und Ritzmarke K: I; nach Originalform 48 im Landesmuseum. Höhe 14,3 cm. Abb. 39
- 23745 Mädchen mit Trommel, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z und Ritzmarke N2. Nach Originalform 277 im Landesmuseum. Höhe 15,7 cm. G: Mitglieder des Vereins der Freunde der Schweizer Keramik. Abb. 40
- 23993 Marchande d'écrevisses. Auf der Unterseite Ritzmarke K.. 2, nach Originalform 193 im Landesmuseum. Höhe 9,5 cm. Abb. 41
- 24000 Mutter mit Kind in Laufstuhl, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z und Ritzmarke H mit drei Punkten. Nach Originalform 116 im Landesmuseum. Höhe 14,8 cm. Abb. 42
- 23757 Wasserträger, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z und Ritzmarke G 2 über C; nach Originalform 136 im Landesmuseum
- 23767 Gärtnerin, bunt bemalt. Auf der Unterseite Ritzmarke J3B; nach Originalform 133 im Landesmuseum



Abb. 15. 1950. Deckelhumpen, Silber, von Karl Ignaz Dietrich zu Rapperswil,  
um 1720/30. (S. 39)



LM 23979 Knabe mit Truthahn und Hühnchen, bunt bemalt. Auf der Unterseite Blaumarke Z mit zwei Punkten. Die Originalform ist nicht erhalten

*Anderes*

- LM 24022 Teebüchse aus Zürcher Frittenporzellan mit roten japanischen Blumen mit Gold. Aus Zürich. Vor 1770
- 23724 Tellerchen aus Zürcher Frittenporzellan mit buntem japanischem Blumendekor. Auf der Unterseite Ritzmarke H. Vor 1770
- 23992 Kännchen aus Zürcher Porzellan. Deckel mit Knospengriff. Bunte Blumen- und Rankenmalerei. 18. Jh. letztes Dritt
- 24045 Tässchen mit Untertässchen aus Zürcher Porzellan. Bunte Blumen. Blaumarke Z und zwei Punkte, sowie Ritzmarke ID. 18. Jh. letztes Dritt
- 23716 Huilier aus Zürcher Fayence (Pfeifenton) mit schwarzem Umdruckdekor und Blaumarke Z mit Punkt. Höhe 21 cm. Aus Zürich. 18. Jh. letztes Dritt. Abb. 43
- 23799 Deckelschale aus Schoorenfayence, gelb glasiert, mit Manganmalerei und Widmung: «Aus Liebe und Freundschaft». Auf der Unterseite Stempelmarke I. Aus Sargans (Kt. St. Gallen). 19. Jh. Mitte
- 23700 Teller aus Steingut mit schwarzem Umdruckdekor: Rankenwerk und chinesische Landschaft. Auf der Unterseite Stempelmarke «Schooren-2». Aus Zürich. Um 1860
- 23736 Biscuitgruppe von Johann Jakob Wilhelm Spengler, geb. 1755: «Three Graces distressing Cupid». Auf der Unterseite Ritz- und Stempelmarke Nr. 235/2 und Krone. Marke von Derby, wo Spengler arbeitete. Das Stück erstmals bei Christie, London, 1782, verkauft. (Vgl. ZAK X, 1948/49, S. 180—183 und Taf. 96.) Höhe 30,6 cm. Um 1780. (Vgl. Stich von W. Wynne Ryland nach Angelika Kauffmann, LM 16352, hier Abb. 45.) Abb. 44
- 23983 Deckeldose mit Untersatz und Henkeln, aus Nyon-Porzellan. Dekor: Holzmaser. Auf Dosen- und Tellerunterseite Blaumarke Fisch. Aus Bern. 18. Jh. Ende
- 24023 Vierfrüchteplatte aus Winterthurer Fayence. Im Fond eine «Treu» (zwei verschlungene Hände). Um 1680
- 23699 Bartschüssel aus weiss glasierter, bunt bemalter Fayence. Im Fond Schäferszene. Signiert «Jacob Ingold», Hafner in Yverdon, 1781 (vgl. LM 19520). Länge 33,4 cm. Abb. 46

- LM 23794/23795 Zwei Teller aus Simmentaler Fayence, Blankenburg.  
 Bunte Blumen. 19. Jh. 1. Hälfte
- 23739 Giessfass, irden, reliefiert und braun glasiert. Christus am Kreuz von Blumen- und Rankenwerk umgeben. Aus Arth am See (Kt. Schwyz). 18. Jh. 2. Hälfte
- 23702 Suppenschüssel aus Heimberger Irdeware, mit gelblichgrüner Glasur, Hund als Deckelknauf und buntem Blumen- und Punktdekor. Um 1800
- 23703 «Bartmannskrug» aus braun glasiertem Frechener Steingut. 17. Jh. Anfang. G: P. Beumers
- 23737 Kaffeekrug aus Wedgwood Steingut. Auf der Unterseite «Wedgwood» und Marke V2. Aus Winterthur. 19. Jh. Anfang. G: L. Syfrig
- 24047 Tierfigürchen aus unglasiertem Ton. Kopf und Schwanz fehlen. Kinderspielzeug? Gefunden bei Ausgrabungsarbeiten im Hof des Hauses Morgartenstrasse 13, Zürich. 13. Jh. G: A. Hürlimann
- 23999 Zwei Bodenfliesen, Fragmente aus braun-grün glasiertem Ton mit Rankenmotiv. Ausgegraben in Schloss Bonmont (ehemalige Cisterzienserabtei), Bezirk Nyon (Kt. Waadt). 12. Jh. 1. Hälfte. G: M. L. Schoeller
- 24046 Ofen, bunt bemalt, mit Darstellungen der Tugenden und Laster. Aus dem Haus zum Lindengarten, Zürich, Hirschengraben 22. Aus der Werkstatt von Hans Jakob Däniker, Zürich, um 1725. Bisher D 3090 (vgl. Jb. 1947, S. 20 und Abb. 14). 1950 für das Landesmuseum angekauft
- 23721 Ofenkachel, reliefiertes Bekrönungsstück eines Winterthurer Ofens. In Medaillon Judith mit dem Haupte des Holofernes. Gefunden bei Rüschlikon (Kt. Zürich). 17. Jh. 1. Hälfte. G: F. Daz
- 24020 Ofenkachel, grün glasiert, mit Loch für Bratäpfel. Signiert «Mr. Frantz Domini(k) Eigel, Hafner in Arth» (Kt. Schwyz). Dat. 1778
- 24021 Ofenkachel, reliefiert und bunt glasiert. Medaillon, umgeben von Schmiedewerkzeugen. Inschriften: «Joseph Hoffman, Haffner zu Hochdorf» (Kt. Luzern), «1807 in Eschenbach» und (im Medaillon) «Dieser offen hat machen lassen M(ei)st(e)r Joseph Kränzly. Schmid». Aus Eschenbach (Kt. Luzern)



Abb. 16. 1950. Bildnis des Herzogs Heinrich von Rohan, von Samuel Hofmann zu Zürich,  
um 1620/30. (S. 33)



## **Malerei, Graphik und Druck**

### *Bildnisse*

- LM 24035 Bildnis des Herzogs Heinrich von Rohan, 1579—1638, Generaloberst der Schweizer und Bündner in französischem Sold 1605—1614, Kommandant über ein französisches Armeekorps in Graubünden und im Veltlin 1635/1636. Öl auf Leinwand, Arbeit von Samuel Hofmann zu Zürich, 1591/1592—1648. Geschenk des Herzogs an Théodore Tronchin in Genf (vgl. Nos Anciens et leurs Oeuvres, Genève, vol. 8, p. 67). Höhe ohne Rahmen 59,1 cm. Um 1620/30. Abb. 16
- 24016 Miniatur, Emailmalerei auf Gold. Brustbild einer Dame. Signiert «fratres Huaut» = Jean Pierre, 1655—1723, und Amy, 1657—1724, von Genf. Beide waren 1686—1700 in Berlin tätig, nachher in Genf. Höhe 3,8 cm. Aus norddeutschem Handel. Berlin 1686—1700. Abb. 25
- 23693 Miniatur, Silberstiftzeichnung, Selbstbildnis der Anna Waser, Zürich, 1678—1714. Signiert und datiert «Anna Waser Tigrina ft. 1706». Überschrift «Fidelité merite amour». Profilierter Rahmen aus schwarz lackiertem Birnbaumholz. Durchmesser mit Rahmen 9,9 cm. Aus der Sammlung Heinrich Angst in Zürich. Abb. 29
- 23987 Bildnis von Johann Jakob Escher, Bürgermeister zu Zürich 1711—1719. «Matthias (III.) Füssli pinxit», 1671—1739, und «Johann Heinrich Huber sculp», 1677—1712. Kupferstich, datiert 1711
- 24011 Bildnis von «Johann Kessler», 1502—1574. Reformator in St. Gallen. Kupferstich, unsigniert. Aus Zürich. 18. Jh. 1. Hälfte
- 23984 Bildnis des «Illauer Hans, gar ein braver Man». Kupferstich, unsigniert. Aus Lausanne. 18. Jh. 2. Hälfte
- 23742 Brustbild von Daniel von Salis-Soglio, 1795—1848, in Uniform eines Majors in schweizerisch-neapolitanischen Diensten. Beleg zu LM 23741, Zweispitz. Lithographie. Aus Zürich. Um 1830
- 23748 Brustbildnis des Hans Ott, Oberstleutnant im eidgenössischen Generalstab. Lithographie von Johann Konrad Zeller, 1807 bis 1856. Aus Zürich. Um 1850
- 24015 Silhouette, wohl Bildnis des Hermann Pestalozzi, 1826—1909; Geschenk an seinen Freund H. Meier, Zürich, 1850
- 23743 Militärbild einiger Schweizeroffiziere und Aspiranten. Aquarell, unvollendet. Aus Paris. Um 1850

- LM 23986 Bildnis von Oberst Eduard Ziegler zu Zürich, 1800—1882, in Uniform. Kolorierte Lithographie von Johann Caspar Scheuchzer, 1808—1874. Um 1855
- 24010 Bildnis von Hans Wieland, 1825—1864 zu Basel, als eidgenössischer Oberst. Lithographie von «S. Buff». Aus Zürich. Um 1860
- 23988 Bildnis von Dr. Ferdinand Keller, 1800—1881, Archäologe, in Zürich. Lithographie von Wilhelm Suter, 1806—1882. Aus Zürich. Um 1870

*Anderes*

- LM 23829 Ahnenprobe des Hans Heinrich Zoller, 1671—1763, und der Anna Barbara Keller, beide von Zürich. Aquarell. Kurze Lebensbeschreibung der Kinder. Zoller war Antiquitäten- und Münzensammler. Sein eigenhändig abgefasster Münzkatalog und ein Teil seiner Sammlung befinden sich im Landesmuseum. Höhe 65 cm. Aus Basel. Um 1740. Abb. 36
- 24019 Balkenfragment einer Decke aus dem Haus Brunngasse 18 in Zürich. Auf grauem Grund schwarze Rankenmalerei mit weisser Höhung. 17. Jh. G: Aschmann & Scheller AG
- 23744 Schlachtdarstellung. Gefecht bei Sins (Kt. Aargau) im zweiten Villmergerkrieg 1712. Bleistiftzeichnung des zwölfjährigen Johann Caspar Füssli, 1706—1782, nach einem Gemälde von Johannes Brandenberg, 1661—1729. Aus Bern. Dat. 1718
- 23714 Ansicht von Zürich aus Süd/Südost. Bleistiftzeichnung von Ernst Georg Gladbach, Architekt und Professor an der ETH, 1812—1896, signiert und datiert. Aus Lausanne. 1859
- 23977 Ansicht der Kirche und des Schlosses von Uster. Bleistiftzeichnung von «Rudolf Hess». Aus St. Gallen. Dat. 1862. G: E. Wiesendanger
- 23763 Thesenblatt. Hl. Fintan, Kloster Rheinau und Darstellungen aus der Fintanlegende. Wappen, aufgeklebt, des Abtes Bonaventura II. Lacher, Abt 1775—1789. Kupferstich. «F(ranz) Carl Stauder delin. And. Matth. Wolfgang sculp. Aug. Vind». Aus Einsiedeln. 1711. G: R. Henggeler
- 23727 Schriftenbuch mit siebzehn Kupferstichtafeln, wovon zwei Titelblätter. Signiert und datiert «Johann Jacob Brunner, älter von Basel, gegraben in Bern von Carl Gottlieb Guttenberger aus Nürnberg 1766». Aus Bellinzona

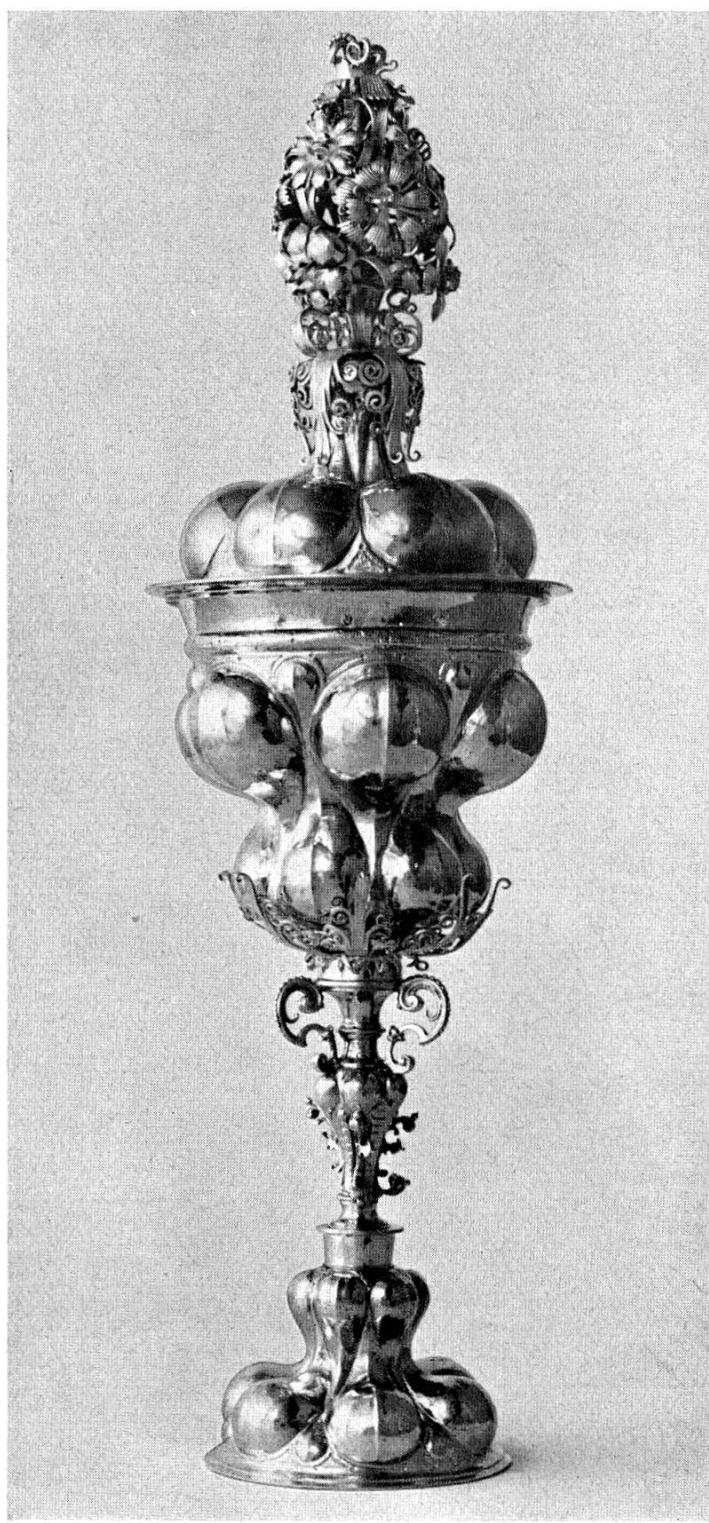


Abb. 17. 1949. Deckelhumpen des J. J. Eschmann,  
Nürnberger Arbeit, 17. Jh., 1. Hälfte. (S. 54)

- LM 24005 Exlibris des «Jacob Troll», 1758—1819 wohnhaft im Haus zum «Wilhelm Tell» in Winterthur. Kupferstich. Signiert «Joh. Rud. Schellenberg», 1740—1806. Darstellung von Tells Apfelschuss. Aus Winterthur. Um 1780. G: H. Ziegler
- 23704-23707 Vier Darstellungen einer Zürcher Vierpfünderkanone und des zugehörigen Kugelwagens. Kupferstiche. Signiert «J. Schneider delin» und «Laur(enz) Halder sculpsit St. Gall». 1765—1821. Aus Zürich. 18. Jh. Ende
- 23764 Blatt mit Fintanlegende. Acht Kupferstiche von Alois Schön. Aus Einsiedeln. Um 1800. G: R. Henggeler
- 24004 Gesellenbrief des Handwerks der Schneider in Zürich für Heinrich Weiss in Mettmenstetten (Kt. Zürich). Im Briefkopf Ansicht der Stadt von Norden. Kupferstich. Signiert «Louis Vogel delin», 1788—1879, «G(eorg) Ch(ristoph) Oberkogler sculp», 1774—1809. Aus Zürich. Dat. 1824. G: J. Frick
- 24013 Stahlplatte mit Ansicht von Zürich von der Waid her. Gezeichnet und graviert von «Heinrich Siegfried» von Zürich, 1814 bis 1889. Um 1850
- 24003 Gesellenbrief des Handwerks der Schneider in Zürich. Briefkopf mit Ansicht der Stadt gegen den See. Lithographie von Heinrich Brupacher in Wädenswil. Aus Zürich. 19. Jh. Anfang. G: J. Frick
- 24040 Uniformbild, «Gendarmerie neuchâteloise 1885». Kolorierte Lithographie von «H. Furrer», nach Zeichnung von «R. A. Bachelin», 1830—1890
- 23985 Ansicht von Zürich von der Waid her. Lithographie. Signiert «J(ohann) J(akob) Meyer pinx», 1787—1858, und «J(ohannes) Werner del.», 1803—18??. Aus Lausanne. Um 1840
- 23735 Keramikblatt aus einem Katalog der «Schweizer-Majolika, Thonwaaren-Fabrik Thun». Kolorierte Lithographie, «Gez. v. J. Wanzenried, Ingr.». Aus St. Gallen. 18. Jh. 2. Hälfte. G: E. Wiesendanger
- 23824 Neues Testament und Psalmenbuch. Samtdeckel mit eisengeschnittenem Rankenwerk belegt. Druck von «Joh. Heinrich Bürckli, 1740, Zürich». L: J. Simmler
- 24044 Büchlein, gedruckt, Tellenspiel, mit zwanzig Holzschnitten aus der Tellgeschichte. Aus Zürich. Dat. 1740. G: O. Christen
- 23713 Neues Testament und Psalmenbuch, Einband mit schwarzem Samt, von eisengeschnittenem Rankenwerk belegt. Druck von David Gessner, 1745. Aus Kaiserstuhl

LM 23765 Büchlein mit der gedruckten Militär-Kapitulation für das Zürcher Regiment Lochmann in königlich-französischen Diensten, deutsch und französisch. Aus Zürich. Dat. 1764



Abb. 18. 1949. Buckelpokal des J. J. Eschmann, wohl von Kaspar Holzhalb zu Zürich, 17. Jh., 2. Viertel. (S. 54)

- 23766 Büchlein mit der gedruckten Militär-Kapitulation zwischen der Schweiz und Frankreich vom 27. September 1803. Gedruckt von Amadeus Friedrich Fischer in Bern. Aus Zürich
- 23978 Brevier in achtzehn Heftchen mit bunt bedrucktem Papiereinband. Angeblich aus dem Kloster Sion in Klingnau (Kt. Aargau). 19. Jh. Anfang
- 24002 Examenschreibheft des «Hans Jakob Weiss im Eige» bei Mettmenstetten (Kt. Zürich). Achtundzwanzig Blatt. Dat. 1784. G: J. Frick

- LM 24001 Beschluss der Handwerkergesellschaft der Schneidermeister von Stadt und Landschaft Zürich über die Verwendung ihres Kapitals. Auf Papier geschrieben. Datiert «Zürich 1828». G: J. Frick

## Metallarbeiten

### *Edelmetall*

- LM 23688 Messkännchen mit Platte, silbervergoldet, getrieben und gepunzt, Blatt- und Rankenwerk. Auf dem Plattengrund das gravierte Wappen von Reding, Schwyz. Auf dem Fuss des Kännchens Marke AS und ?. Höhe des Kännchens 10 cm. Aus Schwyz. 17. Jh. Mitte. Abb. 20
- 24025 Büttmann, silbervergoldet, mit Zürcher Beschau und Meistermarke des Goldschmieds Hans Jakob Meyer von Zürich, 1623 bis 1687. Auf dem Sockel die Wappen und Namen der zehn Donatoren, Stubenmeister der Zunft zur Zimmerleuten in Zürich. In den Silberinventaren der Zunft als «Stubenmeisterbecher» mit 91 Lot = 1336 Gramm Gewicht aufgeführt. 1798 von einem Zünfter gekauft, als der Silberschatz für die Kontributionskosten liquidiert wurde. Kam später in die Sammlung Rothschild. 1896 wurde vom LM ein Gipsabguss angekauft. Höhe 39 cm. Aus New York. Dat. 1664. Abb. 1
- 23980 Gürtelkette aus Silber, graviert, die Glieder zweimal durch sich fassende goldene Hände unterbrochen. Anhänger aus vergoldetem Silberblech mit aufgewölbter Filigranarbeit mit Initialen «HZS» über «K». Wohl aus dem Aargauer Freiamt. 17. Jh.
- 24026 Deckelschüssel, aus Silber getrieben. Auf der Bodenunterseite und auf dem Deckelrand Beschaumarke von Zug, unbekannte Meistermarke und holländischer Einführstempel. Auf dem Deckel tafelndes Liebespaar. Höhe 10,3 cm. Aus Basel. Um 1700. Abb. 27
- 23692 Messkelch, silbervergoldet, getrieben, gepunzt und graviert. Auf dem Fuss Emails mit Darstellungen: Gethsemane, Kreuztragung und Kreuzigung; auf der Cuppa: Ecce Homo, Dornenkrönung und Geisselung. Beschaumarke von Rapperswil und Meistermarke des Heinrich Dumeisen, 1653—1722, oder dessen Sohn Johannes, 1684—1750 (vgl. D. F. Rittmeyer, Rapperswiler Goldschmiedekunst, MAGZ XXXIV/3, 1949). Höhe 28,3 cm. Aus London. Um 1710. Abb. 31

LM 24028 Deckelhumpen aus Silber, teilweise vergoldet. Auf dem Fussrand Beschau von Rapperswil und Meistermarke des Goldschmieds Karl Ignaz Dietrich, 1699—1741. Auf der Leibung

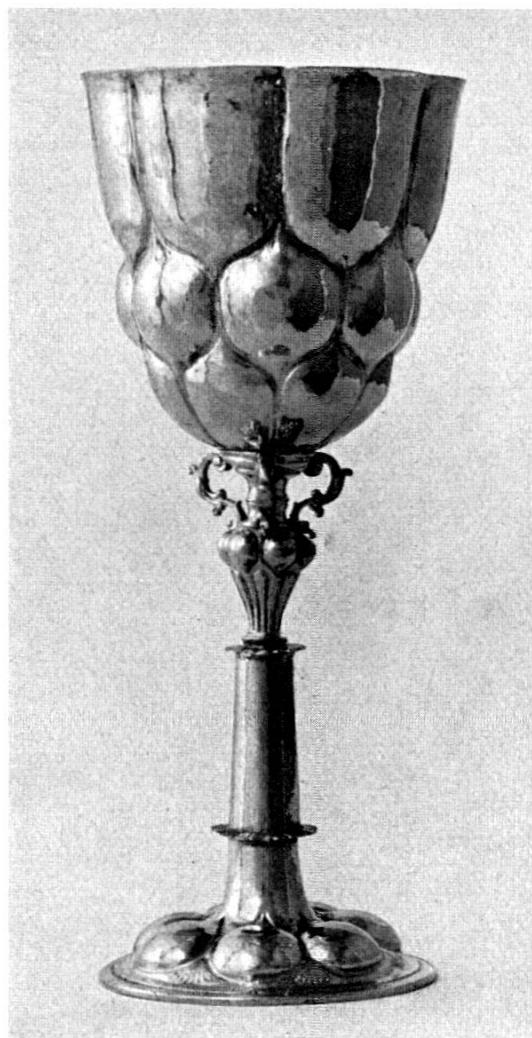


Abb. 19. 1949. Pokal des J. J. Eschmann, von Meister H I  
in Zürich, 17. Jh., Mitte. (S. 54)

Wappen von Albericus Beusch, Abt zu Wettingen, reg. 1721 bis 1744/1745. Zweites Wappen unbekannt. Höhe 18,5 cm. Aus dem amerikanischen Kunsthändel. Um 1720—1730. Abb. 15  
23792/23793 Zwei Tischleuchter, aus Silber getrieben. Am Fuss Beschaumarke Mülhausen i. E. und Meistermarke AM. Aus dem Besitz des Feldmarschalls Franz Joseph von Roll von Emmenholz (Kt. Solothurn). 18. Jh. Mitte

- LM 23981 Halskettchen, vergoldet, mit zehn Filigrangliedern mit neunzehn schwarz-weissen und zwanzig weissen Emailrosettchen. Wohl Zürcher Arbeit. 18. Jh. 2. Hälfte
- 23825 - 23828 Teeservice aus Silber, vierteilig: Teekännchen, Rahmkännchen, Zuckerdose und Plateau. Beschauzeichen von Zürich und Meistermarke «A. Manz», geb. 1749, Meister 1774, 1813 noch in Basel lebend. Daneben Stempel CL, vermutlich Johann Conrad Locher, 1754—1793(?), sowie Marke mit Krebsfigur = franz. Einführstempel 1838—1864. Aus Basel. 1790—1800

*Anderes*

- LM 23718 Reliquienkästchen, kupfervergoldet mit Email, aus Limoges; in kreisrunden Medaillons Engel auf Wolkenbänken. Höhe 11,9 cm. Aus der Gegend von Raron (Kt. Wallis). Vgl. LM 23628 und 23178. 13. Jh. Mitte. Abb. 3
- 24009 Zinnplatte mit breitem Rand, darauf Beschau von Zürich und Wappen Sommerauer, überhöht von Initialen «HS», wohl Heinrich Sommerauer in Zürich, zünftig 1680, gest. 1726. Aus dem Handel. Um 1700
- 24008 Zinnplatte mit breitem Rand. Meistermarke Zingg und Beschauzeichen von Einsiedeln mit Initialen «IDZ». Gegenüber Stempelmarke SH über AW. Durchmesser 33,5 cm. Aus Küssnacht a. Rigi. 18. Jh. Anfang. Abb. 33
- 23709 Tintengeschirr aus Zinn. Ovale Platte mit Tinten- und Streusandgefäß, sowie Halter für Federkiele. Auf der Unterseite folgende Stempel: «Fin Etein. Andr. a. Wirz in Zürich», 1767 bis 1813, beidseitig Engelmarke «Englisch Zin, Salomon Wirz», 1740—1815. Vgl. LM 21261 und 21292. Höhe 11,1 cm. Aus Zürich. 18. Jh. Ende. Abb. 48
- 24007 Zinnkanne, Zürcher Form, halbes Mass. Beschauzeichen von Zürich und Initialen «RM» = Hans Rudolf Manz, 1771 bis 1829. Aus Zürich. Dat. 1812
- 24006 Zinnkanne aus Vevey mit Meistermarke des Domenico Moriggi, geb. in Brissago (Kt. Tessin) 1805, dann in Vevey und seit 1835 tätig in Neuenburg. Aus Zürich. Um 1830
- 23749 Waage mit eisernem, in Rankenwerk geschnittenem Balken. Geschmiedeter und durchbrochener Zeiger. Schwere eisenbeschlagene, hölzerne Waagbretter. Aus dem alten Kaufhaus in Zürich. Dieses stand am Stadthausquai bei der Helmhausbrücke und wurde 1897 abgebrochen. Dat. 1685

## Münzen und Medaillen

- M 10038 Helvetier, Goldstater nach Philippertyp. Abb. 53, 1  
9940 Helvetier, 1/4 Goldstater nach Philippertyp. Abb. 50, 2  
10040 Helvetier, 1/4 Goldstater nach Philippertyp. Abb. 53, 2  
10039 Bojer, Goldstater in Schüsselform. Abb. 53, 4  
10041 Bojer, Silberstater in Schüsselform. Abb. 53, 3



Abb. 20. 1949. Messkännchen und Platte, Silber, aus Schwyz, 17. Jh., Mitte. (S. 38)

- 9939 Keltischer Goldstater der Ambarri?, aus dem Fund von Tayac-Libourne. Abb. 50, 1  
9893-9911 Römische Kaiserdenare von Antoninus Pius bis Volusianus aus dem Funde von Widenhub bei Waldkirch (Kt. St. Gallen)  
9966 Sitten, merowingischer Triens des Münzmeisters Gratus, Gold. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 377. Abb. 50, 3  
10081 Schweiz. Eidgenossenschaft, 20 Franken 1897, aus Gondo-Gold  
10093 Schweiz. Eidgenossenschaft, Probe für 5 Rappenstück 1917 in Messing. G: Eidg. Münzstätte  
9883-9890 Schweiz. Eidgenossenschaft, Belegstücke aller Prägungen der Eidg. Münzstätte des Jahres 1948; die in unedlem Metall als Geschenk

- M 10046 - 10050 Schweiz. Eidgenossenschaft, Belegstücke aller Prägungen der Eidg. Münzstätte des Jahres 1949; die in unedlem Metall als Geschenk
- 10102 Zürich, Kaiser Otto I. und Herzog Burkart von Schwaben, Denar (Var. zu Schwarz, Tf. I, Nr. 8). Abb. 53, 5
- 10097 Zürich, 4 Dukaten 1622, Goldabschlag vom Halbtalerstempel 1622, Unicum? Abb. 54, 1
- 10105 Zürich, Doppeldukat 1624, Goldabschlag vom Dickenstempel, Unicum? Abb. 54, 2
- 10104 Zürich, Dukat 1684. Abb. 54, 3
- 9952 Uri-Schwyz-Unterwalden, Mezzo grosso tirolino der Münzstätte Bellinzona. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 47. Abb. 51, 5
- 10092 Uri, Schwyz und Unterwalden, Dreiländertaler 1561. Abb. 53, 7
- 10111 Uri, Schwyz und Unterwalden, Dreiländertaler 1561
- 10109 Freiburg, Dicken o. J. (fehlt Henseler). Abb. 53, 8
- 9921 Stadt Basel, Turnosgroschen o. J., Ewig 370. Abb. 51, 1
- 9880 Basel, Goldgulden 1506, Ewig 9. Abb. 51, 2
- 9953 Basel, Halbdicken 1520, Stempel von Urs Graf, zu Ewig 323. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 79. Abb. 51, 3
- 10043 Schaffhausen, Pfennig (Brakteat), 13. Jh.
- 9954 Schaffhausen, Taler 1550. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 83
- 9927 Prager Groschen mit Gegenstempelung von Schaffhausen, 15. Jh. Abb. 50, 5
- 10069 Bistum Chur, Bischof Beatus a Porta (1565—1581), 12 Kreuzer o. J. (Diese Variante fehlt Trachsel)
- 10070 Bistum Chur, Bischof Beatus a Porta (1565—1581), 12 Kreuzer o. J. (Diese Variante fehlt Trachsel)
- 10110 Abtei Disentis, Abt Christian von Castelberg (1566—1584), einseitiger Pfennig, Unicum? (R. Liebreich, Die Münzen von Disentis, Revue Suisse de Numismatique XXIV, 1928, Nr. 1.) Abb. 10
- 9914 Herrschaft Haldenstein, Freiherr Thomas von Salis, Dukat 1767. Abb. 52, 3
- 9920 Trivulzio im Misox, Gian Francesco, Testone o. J. Abb. 50, 8
- 10085 Tessin, 1 Franken 1814, wohl Probemünze
- 9947 Bistum Sitten, Dicken o. J. des Elekten Nik. Schiner. Abb. 50, 6
- 9948 Bistum Sitten, Dicken o. J. des Bischofs Math. Schiner. Abb. 50, 7

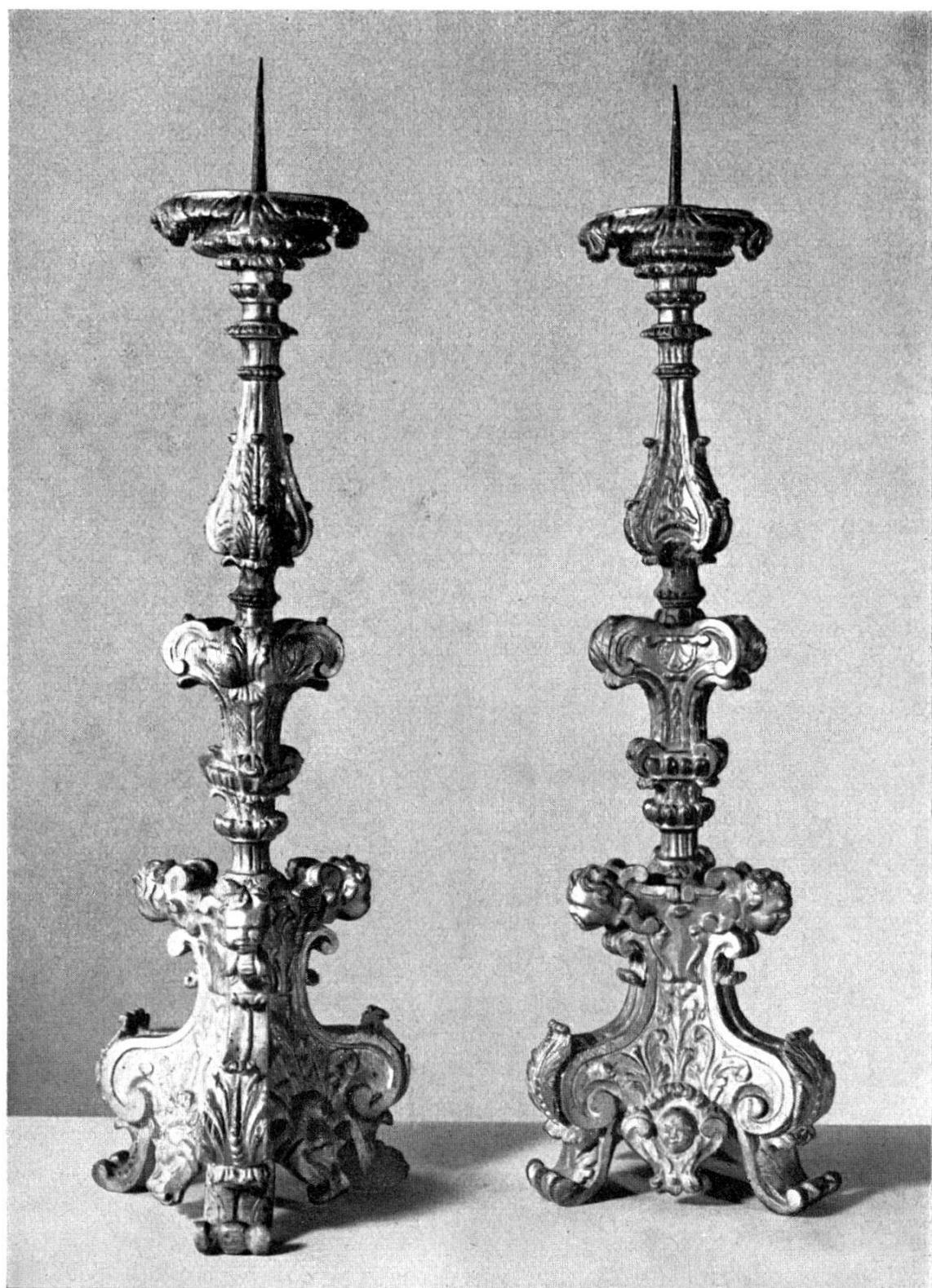


Abb. 21. 1949. Kirchenleuchter, Lindenholz, vergoldet, aus dem Tessin, 17. Jh., 2. Hälfte. (S. 47)



- M 9956 Grafen von Neuenburg, Angster des 14. Jh., unediert. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 116. Abb. 50. Vgl. Artikel auf S. 91 bis 97.
- 9964 Fürstentum Neuenburg, König Friedrich Wilhelm III. von Preussen, Silberprobe für einen Dukaten (von Ch. Wielandy). Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 185. Abb. 52, 4

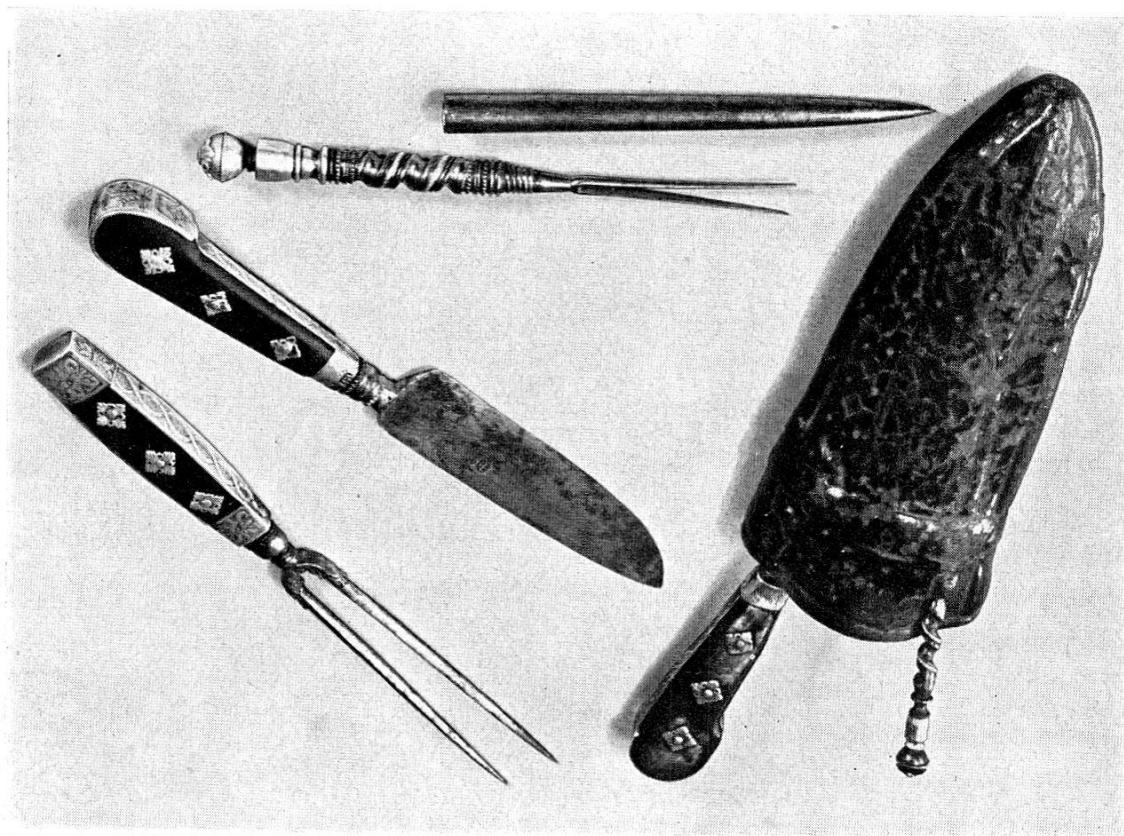


Abb. 22. 1949. Besteck mit silberbeschlagenen Griffen, aus Zürich, 17. Jh., 2. Hälfte. (S. 29 ff.)

- 10088 Genf, Pistole 1638, Demole 171. Abb. 54, 4  
 9879 Genf, Dukat 1654, Demole 555. Abb. 52, 2  
 10096 Savoyen, Herzog Karl I., Dukat o. J., geprägt in der Münzstätte Cornavin (CNI I, S. 98, Nr. 14). Abb. 53, 6  
 10086/10087 Zwei Fundstücke aus Sensenbrück bei Laupen: Frankreich, Franz I., Ecu d'or au soleil, Münzstätte Lyon; Solothurn, Dicken o. J.  
 9913 Grafschaft Heydt und Bleit, Graf Wilhelm von Bongart, Taler o. J. (Nachahmung eines Solothurner Talers mit hl. Ursus, 16. Jh.). Abb. 7

- M 9965 Messerano, Graf Pier Luca Fieschi, Testone, Nachprägung des Testons des Bischofs Sébastien de Montfaucon von Lausanne. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 222. Abb. 51, 4
- 9955 Oberitalienische Münzstätte, Testone, Nachprägung des Dickens von Uri 1621. Auktion VIII der Münzen und Medaillen AG Basel vom 8. bis 10. Dezember 1949, Nr. 53. Abb. 51, 6
- 9919 Pfalz-Zweibrücken-Veldenz, Pfalzgraf Wolfgang, Doppeltalerklippe 1565, Arbeit des Zürcher Medailleurs und Stempelschneiders Jakob Stampfer. Abb. 52, 1
- 10089 Jos. Schwendimann, Entwurf für die Medaille auf den hl. Benedikt Joseph Labre, Wachsbossierung und Zeichnung in Holzdose. G: Münzen und Medaillen AG Basel
- 10055 Markgraf Karl Wilhelm von Baden, Goldene Medaille von J. Dassier als Schützenpreis für das Freischießen in Basel 1736, vom Markgrafen zur Erinnerung an die Burgrichtsaufnahme gestiftet. Abb. 35
- 10098 Bistum Basel, Bischof Wilhelm Rink von Baldenstein (1608 bis 1628), Prämienmedaille des Jesuiten-Kollegiums in Pruntrut (Kat. Bachofen, Nr. 1694, Tf. XLI). Abb. 13
- 10099 Bistum Basel, Bischof Johann Conrad von Reinach, Porträtmédaille 1716, Frühwerk von J. C. Hedlinger (Kat. Bachofen, Nr. 1727, Tf. XLII). Abb. 34
- 9928 Eidg. Schützenfest in Chur 1949, Medaille von E. Wiederkehr, in Gold
- 10082 Genf, Goldene Preismedaille der Société de la Navigation, 1817 an P. Favre verliehen. G: ungenannt. Abb. 54, 6
- 10101 Spottjeton, wohl von G. W. Vestner, o. J.: Pas d'argent, pas de Suisses, Silber. G: Ad. Hess AG. Abb. 54, 5
- 9917 Max Weber, Bildnismedaille auf Max Wassmer 1947. G: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
- 9918 Max Fueter, Bildnismedaille auf Dr. Rudolf Wegeli, Direktor des Bernischen Historischen Museums, 1948
- 9941 J. Thiébaud, Medaille zur Erinnerung an die Gründung Augsburgs durch die Römer, 1752
- 9882 Schraubmedaille auf Friedrich d. Gr. von J. M. Mörikofer. Inhalt: 35 Rundbildchen aus dem Leben Friedrichs d. Gr., um 1760
- 9944 Josef Schwendimann, Bildnismedaille auf Papst Pius VI., 1777?
- 9916 Josef Schwendimann, Bildnismedaille auf Anton Raphael Mengs, um 1779

M 9892 Grosse gegossene Bronzemedaille auf Franz Liszt von A. Bovy,  
1840

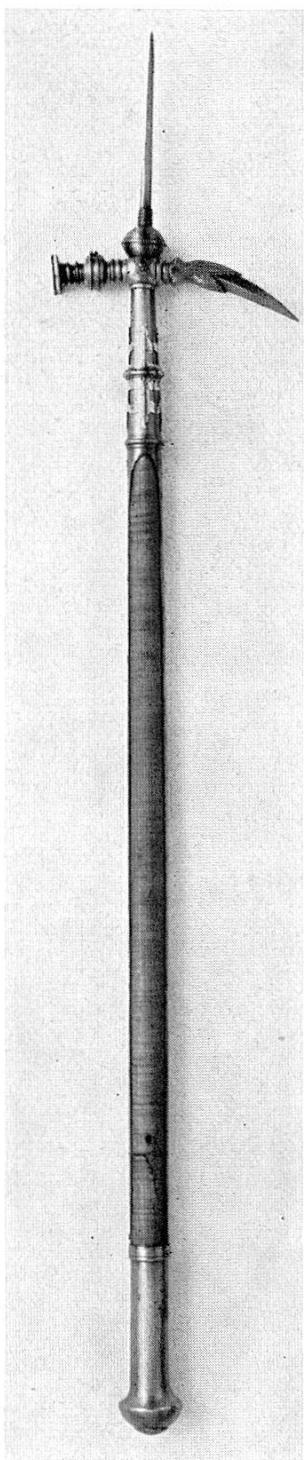


Abb. 23. 1950. Dolchstreithammer des J. J. Eschmann,  
dat. 1698. (S. 55)

## Plastik

LM 23758 Hl. Onuphrius, Lindenholzfigur, mit Blattranken bedeckt. Fassung teilweise abgeblättert. Höhe 69,8 cm. Aus der Ostschweiz. 15. Jh. Ende. Abb. 4



Abb. 24. 1949. Taschenuhr mit Emailmalerei von Pierre Huaud zu Genf, um 1680. (S. 50)

- 23722 Christuskind mit Weltkugel, als Salvator Mundi, Figur aus Lindenholz geschnitzt. Fassung im Gesicht teilweise überholt. Höhe 45,7 cm. Aus dem Besitz einer Familie Duss in Hasle im Entlebuch (Kt. Luzern). Um 1530. Abb. 6
- 23994 Hl. Joseph, aus Lindenholz geschnitzt. Weisse Fassung mit Goldrand modern. Figur einer Epiphanie aus Bonaduz (Kt. Graubünden). Zu LM 23115—23117 gehörend. 17. Jh. Anfang

LM 23823 Büttensmann aus Buchsbaumholz. Bütte aus Silber, innen vergoldet. Auf dem Boden Beschauzeichen von Zürich und unbekannte Meistermarke. Aus Zürich. 17. Jh. Ähnlich der Figur von B. Paxmann von 1618 im Landesmuseum, IN 7022, (Jb. 1903, Taf. S. 96). L: J. Simmler

23690/23691 Zwei Kirchenstandleuchter aus Lindenholz, reich geschnitten und vergoldet. Höhe 85,3 cm. Aus dem Tessin. 17. Jh. 2. Hälfte. Abb. 21



Abb. 25. 1950. Damenbildnis, von den Emailmalern Jean Pierre und Amy Huaud, Berlin, vor 1700. (S. 33)

23991 Aushängeschild, Fisch aus bemaltem Holz. Aus Zürich. 17. Jh. Ende

24038/24039 Heilige und Heiliger aus Lindenholz. Fassung neu, stark lädiert. Teil einer Krönungsgruppe? Aus Eschenbach (Kt. Luzern). 18. Jh. 1. Hälfte. Zu LM 23164/23165 gehörend. Vgl. Jb. 1946, S. 30 und Abb. 13a und b. G: Th. Weder

23760 Krippe aus Nussbaumholz mit eingelegten Maserhölzern. Hinter dem Christuskind Maria und Joseph. Aus Gersau (Kt. Schwyz). 18. Jh. 1. Viertel

23701 Idealbildnis der Angelika Kauffmann, 1741—1807. Bildnisrelief aus Alabaster, in vergoldetem Holzrahmen. Signiert und datiert «M(artin) v. Muralt 1807», 1773—1830, in Zürich. Höhe mit Rahmen 46,1 cm. 1896 bei Antiquar Steiger, St. Gallen. Aus Zürich. Abb. 49

LM 23695 Terrakottafigur, Mädchen; auf dem Sockel eingeritzt Nachruf auf Susanna Rosina Kupfer, 1793—1798. Arbeit von Joh. Valentin Sonnenschein, 1749—1828. Höhe 33,6 cm. Aus Luzern. Um 1798. Abb. 47

23788-23791 Vier Figuren aus Terrakotta; die vier Jahreszeiten. Zizenhauser Fabrikat. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Viertel

### Textilien und Trachten

LM 23740 Wollstickerei, Tischdecke mit den vier Jahreszeiten und dem Allianzwappen von Daniel Schlumpf und Elisabeth Reutlinger zu St. Gallen. Kloster- und Kreuzstich. Länge 164 cm. Aus der ehemaligen Sammlung Iklé, St. Gallen. Dat. 1574. Abb. 11

23678 Decke aus weisser Seide mit bunter Seidenstickerei, Blumensträusse. In Mittelmedaillon Wappen der Familie Escher vom Glas, Zürich. Länge mit Borte 62,9 cm. Aus Zürich. Um 1700. G: Geschwister Escher. Abb. 28

23715 Stickerei in Seide und Metall auf Pergament. Ovaes Blumenmedaillon mit Spruch und Wappen Escher vom Glas-Heidegger; Hans Ludwig Escher, 1680—1742, und Judith Heidegger, 1687—1756, kopuliert 1703. Signiert und datiert «Dis geringe Verslein hat verfertigt: Elisabetha Waser 1727». Aus Zürich. G: R. Rosenberger

24042/24043 Zwei Mustertücher aus Leinwand, mit gestickten farbigen Zahlenreihen und Alphabeten. Eines signiert «Seline Billetter» und datiert 1825. Aus Zürich. G: A. Kunz

24030-24034 Kinderhäubchen, Ärmel und Haararmband aus dem Besitz der Familie Reinhart in Winterthur. 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Reinhart

23751/23752 Zwei Westen aus schwarzer und violetter Seide. Aus der Gegend von Uhwiesen-Laufen (Kt. Zürich). Um 1830/40. G: H. Renz

23689 «Taufkleidchen», aus weisser Wolle gestrickt, mit aufgestickten farbigen Glasperlen. Aus dem Besitz der Familien Besson oder Fiechter in Basel. 19. Jh. Mitte. G: M. Buchmann

23982 Mantille aus schwarzer Seide, innen mit gelber und violetter Seide abgesteppt. Aus dem Gasthaus zum Ochsen am Kreuzplatz, Zürich. 19. Jh. Mitte. G: B. Weisshaar

23711 Frack aus schwarzem Tuch, auf Seide gefüttert. Aus der Herzogenmühle, Wallisellen (Kt. Zürich). Um 1870. G: M. Burckhardt

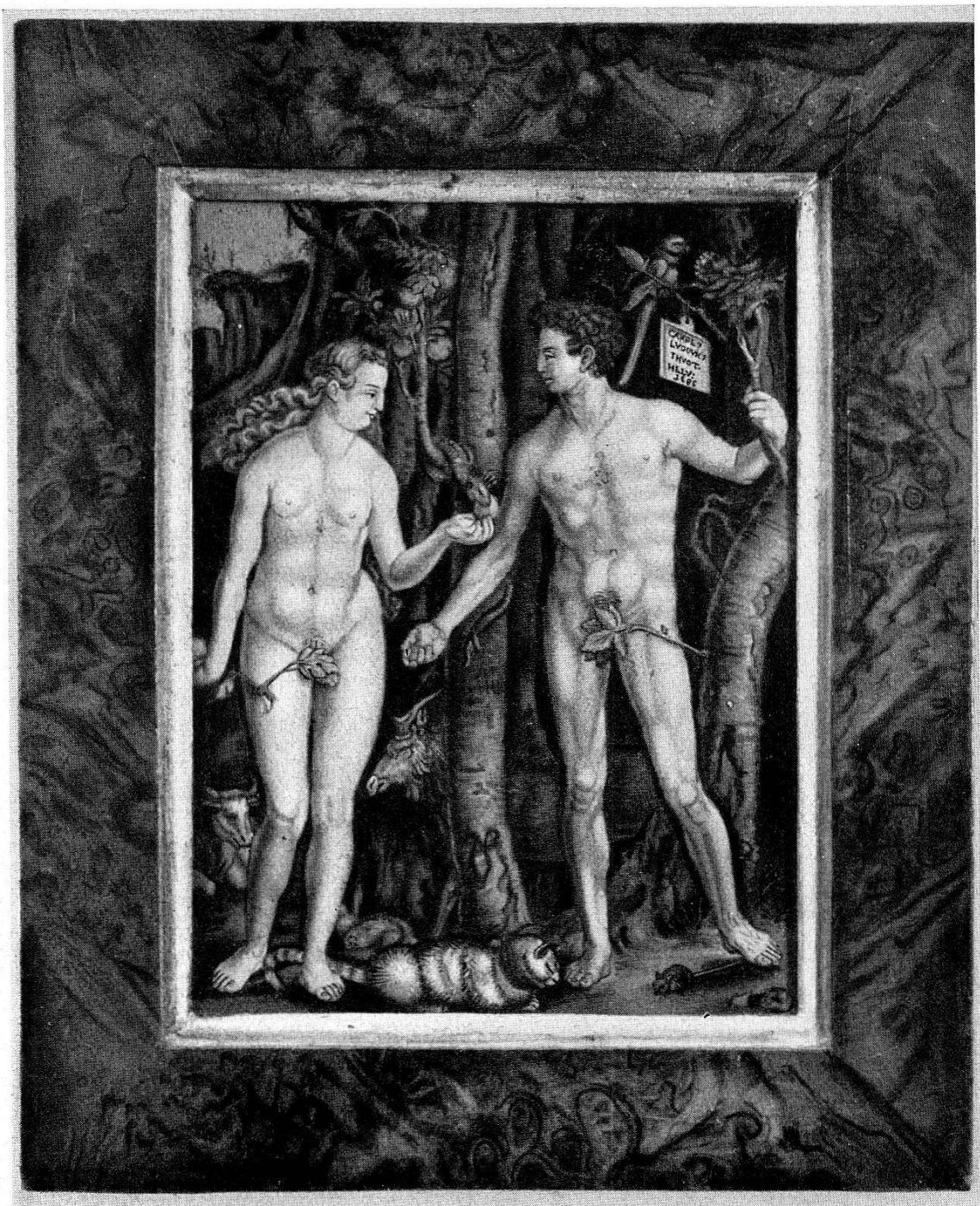


Abb. 26. 1949. Der Sündenfall, Hinterglasmalerei von C. L. Thuot aus Sursee, nach Dürer,  
dat. 1686. (S. 29)



LM 23802 Briefhalter aus schwarzer Leinwand, bunt bestickt mit Ranken und den Wappen des Johann Heinrich Steiner und der Anna Waser, kopuliert 1654, sowie den Initialen «IHSt—AW». Aus Zürich. 17. Jh. Mitte

23998 Täschchen aus hellblauer Seide mit Henkel von schwarzem Samt und weissem Glasperlenbesatz. Aus Winterthur. 19. Jh. Mitte.  
G: M. Müller



Abb. 27. 1950. Deckelschüssel, Silber, Zuger Arbeit, um 1700. (S. 38)

23798 Brieftasche aus rotem Leder mit goldenem, aufgesticktem Rankenornament. Aus Zürich. 19. Jh. Mitte

23830-23976 147 Kostümblätter aus der Zeit von 1825—1887. Meistens kolorierte Stahlstiche, vereinzelte Holzschnitte aus französischen Modezeitschriften. Aus Winterthur. G: Ch. Rutishauser

## Uhren

LM 24041 Tisch- oder Halsuhr aus vergoldetem Messing. Darstellung des hl. Georg und Christus am Kreuz. Zuger Wappenschild, signiert

- «Zug». Zifferblatt mit Fühlstiften für die Nacht. Am Gehäuserand Initialen «MG» und datiert 1574. Durchmesser 6 cm. Aus der Auktion Thewalt, Köln. Abb. 9a und b
- LM 23697 Taschenuhr mit Steiggradhemmung, golden, mit reicher Emailmalerei, Landschaften und Figuren. Signiert «P Huaud, p. a. G(enève)». Von Pierre Huaud dem Vater (ca. 1612—1680) oder Sohn (1647—1698) von Genf. Die durchbrochene Platte signiert «Jaques Joly», 1622—1694. Durchmesser 3,5 cm. Aus Luzern. Um 1680. Abb. 24
- 24036 Taschenuhr aus Silber mit Steiggradhemmung. Zifferblatt und Spindelbrücke signiert «Vogel Zürich», bzw. «Vogell à Zurich», wohl Johannes Vogel-Wolf, 1683—1727. Durchmesser 5 cm. Aus Luzern. Um 1710. Abb. 30
- 23720 Taschenuhr aus Silber mit Steiggradhemmung. Gehäuse getrieben, geschnitten und graviert. Geschenk von «John Churchill Duke of Marlborough to his esteemed friend Isaac Newton. 1714». Spindelbrücke signiert «Spleiss vom Königstuhl à Schaffhoue» (sic.). Aus London
- 23687 Uhrenschlüssel aus Gold, mit Medaillon; darin Miniaturmalerei: Hardturm bei Zürich, von Norden. Aus dem Besitz des Kupferstechers und Malers Johann Heinrich Meyer-Hess in Zürich, 1755—1829. Aus Zürich. Um 1800

### **Waffen, Uniformen etc.**

- LM 23750 Armbrustwinde, aus Eisen geschmiedet. Auf dem Triebgehäuse mit Messingblech aufgehämmerte unbekannte Meistermarke. Aus dem Schloss der Bergamin-de Florin, Obervaz (Kt. Graubünden). Um 1500
- 23712 Säbel, Griff von Rundeisen. Auf dem messingenen Stichblatt das getriebene und gravierte Wappen Zug. Auf der Klinge beidseitig graviertes Wappen Zug. Aus Basel. 17. Jh. 2. Hälfte
- 23698 Säbel eines Basler Grenadiers. Griff aus Eisen, Parierstange beidseitig mit Baselstab. Auf der Klinge graviert «Grenadier». Aus Basel. Um 1800
- 23746 Säbel eines Genfer Jägers. Griff aus Messing gegossen, mit Adlerkopf. Schwarze Lederscheide. Aus Zürich. Um 1820
- 23747 Säbel eines eidgenössischen Stabsoffiziers. Griff aus Messing gegossen, mit Löwenkopf. Stichblatt mit Rütlischwurdarstellung. Schwarze Lederscheide. Aus Zürich. Um 1830



Abb. 28. 1949. Seidenstickerei mit Wappen Escher vom Glas, Zürich, um 1700. (S. 48)



LM 24024 Dolchstreichkolben, ohne Schaft. Schlagfläche mit vier Zacken, und rückwärtiger Papageienschnabel. Aus der Gegend um Luzern. Um 1500. G: H. V. W. Meyer

23997 Halbarde mit blattförmiger Stossklinge. Beil mit gerader Schneide und ausgeschnittenem T. Schaft fehlt. Gefunden in der Thur bei Andelfingen (Kt. Zürich). 18. Jh. 1. Hälfte



Abb. 29. 1949. Selbstbildnis der Anna Waser zu Zürich,  
Silberstift, dat. 1706. (S. 33)

23710 Raupenhelm eines Zürcher Dragoneroffiziers, kantonale Ordonnanz 1837. Getragen von Hptm. Jacques Zuppinger in der Herzogenmühle, Wallisellen (Kt. Zürich). 19. Jh. 2. Viertel. G: M. Burckhardt

24018 Kinderkanone, Vorderlader, Rohr aus Messingguss. Wandlafette und Vorwagen mit Pivotgelenk, aus grün gestrichenem Holz. Aus Zürich. Um 1800

23768 Jägergewehr mit Steinschloss; eidgenössische Ordonnanz 1817. Auf der Laufoberseite Stempel «LU(ZERN)». Aus Luzern

- LM 23769 Infanteriegewehr mit Perkussionsschloss; eidgenössische Ordonnanz 1842. Lauf mit Wappen Waadt und Stempel «A. Francotte à Liège». Aus Payerne
- 23759 Ein Paar Pistolen mit Perkussionsschloss. Auf dem achtkantigen Lauf graviert «Rud. Pfister à Hombrechtikon». Aus Hombrechtikon (Kt. Zürich). Um 1850



Abb. 30. 1950. Taschenuhr, Silber, von J. Vogel zu Zürich,  
um 1710. (S. 50)

- 23796 Uniformrock eines Füsiliers im Regiment von Salis in österreichischem Dienst, mit englischem Sold. Aus St. Gallen. 1799 bis 1800
- 23741 Zweispitz, «Nebelspalter», eines Stabsoffiziers in schweizerisch-neapolitanischen Diensten. Aus Zürich. Um 1830
- 23679 Tambourmajorstock aus lackiertem Nussbaumholz mit aufgesetzter messingener Hohlkugel und verschlungener schwarz und weisser Wollschnur. Aus Basel. 19. Jh. Mitte
- 23989 Mannschaftsrodel für die Kompanie des Edmond Reynold de Pérolles im Regiment Pfyffer in königlich-französischen Diensten. Auf Pergament geschrieben. Aus Zürich. Dat. 1685



Abb. 31. 1949. Messkelch, silbervergoldet, von Heinrich oder Johannes Dumeisen zu Rapperswil, um 1710. (S. 38)





Abb. 32. 1949. Trinkgeschirr des J. J. Eschmann, von Hans Conrad Keller zu Zürich,  
um 1712. (S. 53 ff.)



- LM 23787 Brevet auf Papier, ausgefertigt vom Kanton Zürich für «Jacob Suter von Wädenswil», erster Unterleutnant bei den Scharfschützen. Aus Kilchberg. Dat. 1855. G: Th. Spühler
- 24037 Uniformkunde von R. Knötel, 1005 Blätter, handkolorierte Lithographien, die Armeen Europas umfassend. Aus Zürich. 19. Jh. Ende



Abb. 33. 1950. Zinnplatte, Einsiedler Arbeit, 18. Jh., Anfang. (S. 40)

**Altertümer aus dem Besitz von Rittmeister Johann Jakob Eschmann,** aus Zürich, 1654—1742, dem Sieger im Gefecht von Hüttten (Kt. Zürich), 22. Juli 1712. Vgl. IN 101.18, LM 20523/20524 und 22132, sowie Jb. 1938 bis 1943, S. 76 und Abb. 80/81

- LM 23680 Pulverflasche aus vergoldetem Messing mit reichem graviertem Rankenwerk. Aus Zürich. Um 1700
- 23681 Trinkgeschirr, silbervergoldet, steigendes Pferd. Silberschild mit gravierter Widmung, darüber Wappen Eschmann. Beschauzei-

- chen von Zürich und Meistermarke Hans Conrad Keller, 1668 bis 1730, Meister 1691. Geschenk an Rittmeister Johann Jakob Eschmann, 1654—1742, von seinen Untergebenen im Toggenburgerkrieg 1712. Höhe 30,1 cm. Aus Zürich. Abb. 32
- LM 23682 Deckelpokal, getrieben, silbervergoldet, auf dem Aussenrand der Cuppa unleserliche gepunzte Inschrift. Dazu Beschaumarke Nürnberg und Meistermarke, wohl des Hans oder Georg Peutmüller. Höhe 40,1 cm. 17. Jh. 1. Hälfte. Abb. 17



Abb. 34. 1950. Bistum Basel, Medaille auf Bischof Johann Conrad von Reinach, 1716;  
Frühwerk von J. C. Hedlinger, Silber. (S. 44)

- 23683 Pokal, getrieben, gepunzt, silbervergoldet. Auf dem Fussrand Beschaumarke Zürich und Meistermarke HI(?). Höhe 20,4 cm. 17. Jh. Mitte. Abb. 19
- 23684 Pokal, getrieben und gepunzt, silbervergoldet. Auf dem Fussrand Beschaumarke Zürich und Meistermarke CH, wohl des Kaspar Holzhalb, 1599—1652, Meister 1622. Höhe 20,7 cm. Aus Zürich. 17. Jh. 2. Viertel. Abb. 18
- 23685 Schlachtdarstellung, Öl auf Leinwand, Szene aus dem Gefecht um die Bellenschanze im zweiten Toggenburgerkrieg 1712, am frühen Morgen des 22. Juli. Johann Jakob Eschmann, 1654 bis 1742, mit seinen blauen Dragonern, unmittelbar vor dem Angriff gegen die Schwyzer. Aus Zürich. 1712
- 23686 Bibel mit rotem Ledereinband, Goldpressung, und vergoldeten, gravierten Messingschliessen. Geschenk der Pfarrer von Wädens-

wil, Uetikon, Richterswil, Schönenberg und des ehemaligen Kriegskommissärs an Johann Jakob Eschmann für seine Leistung im Gefecht um die Bellenschanze, 22. Juli 1712. Aus Zürich. Dat. 1714

- LM 23770 Dolchstreithammer mit quadratischer Schlagfläche, datiert 1698, und rückwärtigem «Papageienschnabel». Auseinanderschraubar. Länge 101,5 cm. Abb. 23



Abb. 35. 1950. Markgraf Karl Wilhelm von Baden, Ehrenpreis für das Freischessen zu Basel 1736, von J. Dassier, Gold. (S. 44)

- 23771 Bericht, 29 Blatt, über das Gefecht an der Bellenschanze bei Hütten (Kt. Zürich) am 22. Juli 1712. Handschriftliche Kopie der persönlichen Aufzeichnungen des Rittmeisters. 18. Jh. Mitte  
23772 Bestätigung der Landschreiberei für den Rittmeister durch den Rat von Zürich. Handgeschriebenes Pergament. Dat. 1694  
23773 Darstellung des Gefechtes an der Bellenschanze bei Hütten (Kt. Zürich) am 22. Juli 1712. Holzschnitt, signiert «GR». 18. Jh.  
1. Viertel